

## Ich bin die Umwelt

Mein Hauptziel ist es, **möglichst geringe Umweltkosten** für ein Produkt zu zahlen.

### Was sind ‚Umweltkosten‘ in diesem Spiel?

Es sind die negativen Auswirkungen auf die Umwelt, die durch die Produktion, Verarbeitung und den Transport von Lebensmitteln entstehen. Diese Belastung der Umwelt wird im Spiel in Schweizer Franken (CHF) umgerechnet, d.h. der Betrag des CO<sub>2</sub>-Äquivalents der Umweltbelastung des Produkts entspricht einem Geldbetrag.






Um möglichst geringe Umweltkosten zu erreichen, muss ich die **Konsument\_innen überzeugen**, die umweltfreundlichsten Produkte zu kaufen. **Argumente** dafür finde ich in der Übersicht zur Bewertung der Produktlabel.

Die Umweltkosten für jedes Produkt, das die Konsument\_innen kaufen, muss ich **direkt an den Markt zahlen**.

Im Fall, dass ich die Konsument\_innen überzeugt habe, das umweltfreundlichste Produkt zu kaufen, zahle ich **nur noch die Hälfte der Umweltkosten** an den Markt.

Spielmaterialien:

- Spielplan
- Spielgeld (CHF 4'500)
- Ringbuch Produktinformation
- Gemüse Saisontabelle
- dieses Notizblatt

<b>Umweltkosten</b> [g CO <sub>2</sub> -Äquivalent/ 100g Produkt = CHF]		
pro Produkt (siehe Spielplan)	berechnet für das von den Konsument_innen tatsächlich gekaufte	
		
		
		
		
		
<b>Total</b>		